Ergebnisse Tierschau in Bad Endorf

Beitrag

40 der insgesamt 150 Mitglieds-Betriebe beteiligten sich mit 55 Kühen an der Jubiläums-Tierschau der Viehzuchtgenossenschaft (VZG) Rosenheim-Ost in Bad Endorf. Wie zum Teil berichtet fand sich über 1.500 Besucher bei der Bauersfamilie Kröber in deren Reithalle ein, positiv wirkte sich auch aus, dass die Tierschau zusammen mit einer aktuellen Präsentation von Landhandel Ulrich Zeitler durchgeführt wurde. Nach vielfältigen Vorbereitungen in den Stallungen der einzelnen Mitgliederhöfe konnte Johann Mayer als Vorsitzender der VZG Rosenheim-Ost viele Ehrengäste begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Hubert Hartl als Vorsitzendem des Rinderzuchtverbandes Traunstein, Bürgermeisterin Doris Laban und stellvertretendem Landrat Josef Huber. Diese würdigten in ihren Grußworten die Bedeutung der Tierzucht in der heimischen Landwirtschaft sowie der regional erzeugten Lebensmittel. Für den kirchlichen Segen sorgte Pfarrer Klaus Hofstetter.

Spannend verliefen die Vorführungen und Wettbewerbe

Als Preisrichter fungierte Andreas Bernhart, Milchviehhalter und Züchter aus dem Landkreis Mühldorf und moderiert wurde die Schau von Josef Zieglgänsberger, Zuchtleiter von Mühldorf. Unterstützt wurden die beiden Männer von den drei Ehrendamen Magdalena Schmid und den beiden Schwestern Maria und Vroni Schmid, sowie der Milchprinzessin Melanie Maier, die für die Verteilung der Rosetten und Schärpen zuständig waren.

Insgesamt gab es 6 Kuhklassen, die nach Anzahl der Kalbungen in 9 Kuhgruppen unterteilt wurden. Zusätzlich gab es eine Klasse mit genetisch hornlosen Kühen, die in zwei Gruppen aufgeteilt war. Diese Hornlos-Klasse faszinierte die Schaubesucher, vor allem wegen der hervorragenden Euterqualität und demonstrierte, wie weit die Zucht im Hornlosbereich schon fortgeschritten ist. Von allen Klassen wurden dann je eine Schausiegerin bei den jüngeren und älteren Kühen ermittelt. Bei den Jungkühen gewann die Kuh Kathi, eine harmonische Robben-Tochter von Christian Kaufmann, Giebing vor Aspen, einer Wallenstein-Tochter Asten von Johann Breu, Schwaig. Bei den Kühen mit 2 Kälbern gab es einen Doppelsieg der Familie Thomas, Rimsting, der mit insgesamt 3 Kühen auf der Schau vertreten war. Die Kuh Rimini, eine Remmel-Tochter gewann vor der späteren Eutersiegerin Meyli. Klassensiegerin bei den genetisch hornlosen Kühen wurde hier Akelei vom Betrieb Linner GbR in Söll, vor der Kuh Elfride aus dem Betrieb Martin Pfaffinger, Weisham. Die hornlose Kuh Akelei

wurde auch zur Schausiegerin bei den jüngeren Kühen gekürt. Reserveschausiegerin wurde hier die Remmel-Tochter Rimini vom Betrieb Stefan Thomas in Rimsting.

Sehr gute Kühe waren auch unter den älteren Tieren ab drei Kalbungen zu finden. Die Rasse Fleckvieh zeigte sich hier als eine hervorragende Zweinutzungsrasse mit sehr guten Fundamenten und Eutern. Dass bei dieser Rasse in den letzten Jahren auf Fitness und Langlebigkeit gezüchtet wurde, konnte man bei den ausgestellten Tieren feststellen. Schausieger bei den älteren Kühe wurde Sarah mit 4 Kalbungen vom Betrieb Christian Schmid, Tiefenthal. Reserveschausiegerin die Kuh Dino mit 5 Kalbungen von Karl Stettner, Oberkitzing. Bei den Kühen mit 5 und mehr Kalbungen erreichte die Kuh Maya, eine Rau-Tochter von Hubert Hamberger, Wall außerdem noch den Reservesieg. Zusätzlich wurde noch die Kuh Meyli, die gleichzeitig auch als Reservesiegerin in der Klasse Kühe mit 2 Kälbern war, vom Betrieb Stefan Thomas, Rimsting als die Kuh mit dem besten Euter prämiert. Nach der Schau wurde spontan noch die Jungkuh vom Betrieb Georg Hofstetter, Benning an den Zuchtbetrieb Josef Holzner, Thalkirchen versteigert.

Bambini-Wettbewerb mit Kälbern

Den Abschluss bildete der Bambini-Wettbewerb der Kinder, der von den Jungzüchtern perfekt organisiert und durchgeführt wurde. Insgesamt 42 Kinder beteiligten sich mit „ihren“ Kälbern. Diese mussten einen Parcours mit Hindernissen, z.B. Strohballen, Sprungstangen im Slalom durchlaufen. Die jüngsten Teilnehmer waren 4, die ältesten 14 Jahre, aufgeteilt in neun Startergruppen. Alle Kinder wurden „interviewt“ und nach ihrem Namen, dem ihres Kalbes und dem Trainingsaufwand befragt. Einige der vorgestellten Kälber beeindruckten durch ihren liebevoll herausgeputzten Zustand – die Kälber waren teilweise aufgekranzelt. Natürlich gab es nur Sieger. Als Preis gab es jeweils einen Eisgutschein und zur Erinnerung ein Kalb aus Edelstahl gefertigt.

Jubiläums- und Züchterabend am Freitag, 6. April

Für alle Mitgliedsbetriebe, Aussteller, Helfer und Unterstützer der erfolgreichen Jubiläums-Tierschau von der Viehzuchtgenossenschaft Rosenheim-Ost gibt es am Freitag, 6. April einen Ehren- und Züchterarbend. Dieser beginnt um 19 Uhr im Trachtenheim Hittenkirchen. Dabei werden die Aussteller der Tierschau mit Urkunden und Ehrengaben geehrt. Als Höhepunkt wird ein weibliches Zuchtkalb versteigert, für musikalische Unterhaltung und gute Bewirtung wird gesorgt sein. Weitere Informationen gibt es unter www.rinderzuchtverband-traunstein.de.

Foto/s: hö/Stoer/RZV Traunstein

Bambinie Wettbewerbe

Schmid Christian aus Riedering-Tiefenthal – Schausieger Ältre Kühe
Stettner Karl, Breitbrunn-Oberkitzing – Sieger Kühe mit 5 und mehr Kalbungen

Anton Hötzelsperger
2. April 2018
Ergebnisse Tierschau in Bad Endorf

Thomas Stefan junior, Rimsting mit Eutersieger-Kuh Meyli

Thomas Stefan senior, Rimsting mit Siegerkuh Kühe mit zwei Kalbungen

Glockenübergabe an Preisrichter Bernhart

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bad Endorf
2. Umland